

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1838

26 (28.6.1838)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^{o.} 26.

den 28. Juny 1838.

Der jährliche Subscriptions-Preis dieses Blattes ist für die hiesigen Herren Abnehmer 1 fl. 40 kr., für die Auswärtigen durch die löbl. Postämter 1 fl. 52 kr.; halbjährliche Vorausbezahlung findet von Erstem mit 50 kr., von Letztern mit 56 kr. auf den 5. July 1838 statt.

Auf dieses Blatt, welches jeden Donnerstag in der Woche erscheint, wollen von den hiesigen Herren Abnehmern die An- und Abbestellungen längstens zu Ende des Monats Jun. bei Unterzeichnetem, von den auswärtigen Herren Abnehmern aber bei den nächstliegenden löbl. Postämtern gemacht werden.

Dieserjenigen, welche ihre Abbestellungen in dieser Zeit, nämlich zu Ende des Monats Juny nicht gemacht haben, werden so angesehen, als halten sie dieses Blatt, wie bisher, fort.

Durlach den 15. Juny 1838.

Dups, Buchdrucker.

Kreisregierungs-Verfügung.

Nro. 15492. Die Controlirung der für die Gemeinden fällig werdenden Waldschaden-Ersätze und Strafen betreffend.

Das Großherzoglich Hochpreißliche Ministerium des Innern hat durch hohen Erlaß vom 1. d. M. Nro. 5493. anher eröffnet:

Nach Maasgabe des §. 10. der Verordnung vom 15. September 1834 (Reg. Bl. Nro. 42.) erhalten die Waldeigenthümer von den Obereinnehmerien die ihnen gebührenden Forstfrevel-Strafantheile und Schadenersatz-Beträge auf den Grund der ihnen gleichzeitig zugestellten werdenden Verzeichnisse.

Diese Verzeichnisse bilden in den Gemeindeforderungen den Rechnungsbeleg über die Größe der Einnahmen. Es haben sich übrigens bei Abhör von Gemeinde-Rechnungen Zweifel ergeben, ob die Verzeichnisse auch überall vollständig zur Rechnung gebracht und darnach die den Gemeinden als Waldeigenthümern zukommenden Beträge auch vollständig vereinnahmt wurden.

Zur Beseitigung jedes möglichen Zweifels sah man sich veranlaßt mit dem Großherzoglichen Finanzministerium zur Erwirkung einer angemessenen Controlle in Communication zu treten.

Letztere Stelle hat nunmehr mit Erlaß vom 27. März l. J. Nro. 2535. die Obereinnehmerien und Hauptsteuerämter anweisen lassen, jeden Monat über die im Lauf desselben an die einzelnen Gemeinden eines Amtsbezirks überwiesenen Forstgerichtsgefälle dem betreffenden Amtsrevisorat eine Uebersicht zuzustellen, damit Letzteres auf den Grund dieser monatlichen Uebersichten die Gemeindefassungen hinsichtlich ihrer Bezüge an Forstgerichtsgefällen zu kontrolliren im Stande ist.

Die Großherzoglichen Ober- und Bezirksämter, sowie die Amtsrevisorate werden hievon in Kenntniß gesetzt, und letztere zugleich beauftragt, mit Hülfe der fraglichen Verzeichnisse bei Abhör der Rechnungen die Vollständigkeit der vereinnahmten Beträge zu prüfen.

Kastatt den 11. Juny 1838.
Großh. Regierung des Mittelrheinkreises.
Frhr. v. Müdt. vdt. Stengel.

Oberamtliche Verfügungen.

Die Einrichtung der Gemeindefregistaturen betreffend.

Die Gemeindefregistaturen sind nun zwar in allen Gemeinden geordnet, allein die Erfahrung lehrt, daß diese Ordnung oft schon in wenigen Jahren wieder verlernt ist. Man fordert daher sämtliche Bürgermeister auf, die Rathschreiber, welche nach §. 47. des Gesetzes über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden die Registaturen zu besorgen haben, zu dieser ihrer Dienstpflicht ernstlich anzuhalten, und durch fleißiges Nachsehen der Registaturen sich hierüber Ueberzeugung zu verschaffen.

Durlach den 21. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

N^{o.} 12:32. Die Beifuhr von 5000 — 6000 Zentner Steinkohlen, welche im Laufe d. J. von den Gruben bei Offenburg abzuholen, oder auch von Leopoldshafen nach Karlsruhe zu transportiren sind, wird bis

Montag 2. July d. J. früh 10 Uhr auf dem Plazbureau in Karlsruhe öffentlich versteigert.

Durlach den 23. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

N^{o.} 12:40. Christoph Rupp von Langensteinbach wurde heute als Rathschreiber dieser Gemeinde ordnungsmäßig verpflichtet.

Durlach den 22. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Präclufiv-Beschied.

N^{o.} 12007. In Sachen mehrerer Gläubiger Liquidanten gegen die Gantmasse des + General-Lieutenant von Neuenstein Hubacher dahier, Liquidation Forderung und Vorzug betreffend, werden alle diejenigen, welche ihre Forderungen in der heutigen Liquidationstagsfahrt nicht angemeldet haben von der vorhandenen Masse hiemit ausgeschlossen.

B. R. W.

Durlach den 21. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 11995. In der Nacht vom 30. auf den 31. v. M., wurde aus dem Steinbruch des Christoph Krieger von Gröbzingen, eine eiserne Kugel von ohngefähr 5" im Durchmesser und 4 — 5 Pfund schwer, entwendet.

Wir bringen dieß zum Behuf der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach den 20. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 12318. In der Nacht vom 17. auf den 18. d. M. wurden aus der Küche des Michel Wessermann in Bauerbach 3 Stück hänsene ungebleichte Tücher zusammen 102 Ellen entwendet, die Elle davon ist ungefähr 18 kr. werth, besondere Kennzeichen an denselben können nicht angegeben werden.

Die Bürgermeisterämter erhalten hievon zur Fahndung Nachricht. Durlach den 26. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 12585. Am 19. d. M. Morgens zwischen 9 und 10 Uhr wurde in einem Privathause dahier ein feines Hemd von holländischer Leinwand, mit C.S.T. rotz gezeichnet, am Kragen und auf der Brust mit Perlmutterknöpfchen, entwendet, wovon die Bürgermeisterämter zur Fahndung benachrichtigt werden. Durlach den 26. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 10845. Der Schuhmachermeister Jakob Brost von Untermuschelbach, hat sich heimlicher Weise von Haus entfernt, ohne Nachricht von seinem gegenwärtigen Aufenthaltsorte zu hinterlassen; derselbe wird deshalb aufgefördert, sich binnen 8 Wochen dahier zu stellen, und sich über seine heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach Umlauf dieser Frist, nach den Landesgesetzen gegen ihn verfahren und erkannt werden würde.

Durlach den 6. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Edictalladung.

DNr. 12036. Die Großherzogliche Generalstaatskasse hat die Einsetzung in die Gewähr des Nachlasses der ohne erbfähige Verwandte verstorbenen ledigen

Margaretha Dupß von Söllingen nachgesucht.

Diejenigen, welche Ansprüche gegen die Erbmasse geltend machen können oder wollen, werden hiermit aufgefördert, ihre Ansprüche

innerhalb 60 Tagen

um so gewisser hier anzumelden, als sonst die Ansprüche der Nichterscheinenden nur auf denjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten werden, welcher nach Befriedigung der Erbschaftsgläubiger auf die Großherzogliche Generalstaatskasse gekommen ist.

Durlach den 22. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Dienst-Nachrichten.

Pfarrverweser Carl Friedrich Funck von Eschelbronn wurde zum Pfarrer in Palmbach, und

der practische Arzt Dr. Kreuzer zum Assistenzarzt (mit Pferd-Forage) bei hiesigem Großherzogl. Physicat ernannt.

Durlach. (Weinversteigerung.) Von dem Weinorrath der hiesigen Großherzoglichen Kellerei werden am

Donnerstag den 5. July d. J.

Vormittags 9 Uhr

10 bis 12 Fuder 1837er Durlacher und Weingarter Gewächs, Fuder- und Ohmweise öffentlich versteigert, wozu man die Kaufliebhaber hiemit einladet.

Durlach den 15. Juny 1838.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Es werden auf der diesseitigen Schreibstube Dienstag den 3. July d. J., Vormittags 9 Uhr im Versteigerungswege verkauft:

a) Vom Speicher in Sickingen:

10 Malter Kernen,

360 Malter Dinkel,

6 Malter Korn,

8 Malter Gerste,

242 Malter Haber;

b) Vom Speicher dahier:

40 Malter Korn, und

70 Malter Gerste;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Sondelsheim den 18. Juny 1838.

Gräflich von Langenstein'sches RentAmt.

Becker.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Durlach. (Bekanntmachung.) Die Conscriptiionsliste pro 1839 liegt von morgen an, 14 Tage lang auf dem hiesigen Rathhaus, zu Jedermanns Einsicht offen, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß allenfallsige Erinnerungen oder Beschwerden

Freitag den 29. d. M. und

Dienstag den 3. July d. J.

Mittags von 2 bis 6 Uhr

horgebracht werden müssen.

Durlach den 22. Juny 1838.

Gemeinderath.

Fuf.

vdt. Ch. Rau.

Alles Reiten und Fahren über den mit Sand überführten, und mit Bäumen bepflanzten Schloßplatz ist bei Strafe verboten; was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach den 14. Juny 1838.

BürgermeisterAmt.

Fuf.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaft der Andreas Mehr
Wth., werden der Erbvertheilung wegen

Freitag den 6. July d. J.
Vormittag 8 Uhr

in deren Behausung im Mittelgäßchen
Bücher, Kleider, Bettwerk, Leinwand, Schrein-
werk, Faß und Bandgeschirr, Küchengeschirr,
Feld- und Handgeschirr so wie allerlei Haus-
rath

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingela-
den werden.

Durlach den 26. Juny 1838.

Bürgermeister Amt.
Zur.

vdt. Ch. Rau.

Glasermeister Christian Raß, läßt

Montag den 2. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus

Ein zweistöckiges Haus sammt Hintergebäude,
nebst Keller, Stallung, Hofreitthe und Garten
in der Herrenstraße, neben Essigfabrikant Un-
gerer, und Orgelbauer Voit,
freiwillig versteigern, wozu die Liebhaber anmit
eingeladen werden.

Durlach den 26. Juny 1838.

Bürgermeister Amt.
Zur.

vdt. Ch. Rau.

Die volljährigen Kinder des Adam Karcher
lassen der Erbvertheilung wegen

Montag den 2. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigern
ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Stallung
und Hofreitthe in der Kronengasse, neben Ja-
kob Philipp und Christian Bull, Wassen-
schmied,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 13. Juny 1838.

Bürgermeisteramt.
Zur.

vdt. Ch. Rau.

Jacob Furrer von Palmbach läßt Montag den
9. July d. J. Mittags 2 Uhr sein erkauftes Hof-
gut der ehemalige Kalkofen auf Edlinger Gemar-
kung gelegen welches enthält:

1) Eine zweistöckende Behausung, worunter sich
zwei gewölbte Keller und ein Holzschopf
befindet, eine daran grenzende Scheuer mit
zwei Denn eingerichtet und doppelter Stal-
lung nebst Wagenschopf auf dem sogenannten
Thalberg.

2) Ohngefähr 3 Viertel Garten und Hofreitung.

3) Ein eingeschlossenes Hofgut von 34 Morgen
1 Viertel 32 Ruthen Ackerfeld und Futteran-
lagen, worunter sich 700 Stück tragbare Obst-
baum befinden, öffentlich versteigern.

Die Steigerungsb Liebhaber haben sich am ob-
gedachten Tag und Stund auf dem Edlinger
Kalkofen einzufinden mit dem Bemerkten, daß
dieselben von ihrem Gemeinderath als Zahlungs-
fähig anerkannt werden.

Edlingen den 16. Juny 1838.

Jacob Furrer.

Privat-Nachrichten.

Bei Unterzeichnetem sind folgende Weine
aus seinem Patent-Keller in Grözingen zu
haben:

- 1) 1854r Kappler und Rigler per Maas 20 fr.
- 2) 1855r Oberländer " " 14 "
- 3) 1855r Ueberrheiner " " 12 "
- 4) 1857r Ueberrheiner " " 6 "

jedoch nicht unter den gesetzlichen Quantitäten.
Die Abfassung geschieht jeden Dienstag
und Freitag Nachmittags von 2 bis 6
Uhr.

Karlsruhe den 16. Juny 1838.

J. Widmann.

Bauarbeit nach altem Tag.

Zimmermeister Karl Langenbach er bietet
sich einem baulustigen Publikum um den alten bil-
ligeren Preis zu arbeiten; auch sind bei demselben
alle zu einem Bau erforderlichen Materialien, als:
dannees und eichenes Bauholz, alle Sorten Die-
len, Latten, was zu einem ganzen Bau erforder-
lich ist, zu haben.

Daß vorstehende Anzeige als von mir in allem
Ernst und mit Bedacht geschrieben, bestätige ich
noch mit meiner eigenhändigen Namensunterschrift,
verbitte mir zugleich von denjenigen, deren Namen
ich hier zu nennen mich enthalte, alle weitere mir
unangenehme und schädliche Nachreden hierüber.

Karl Langenbach.

Bei Kaufmann Niebe ist der obere Stock seines
Hauses entweder theilweis oder im Ganzen zu ver-
mieten, und kann auf den 23. October d. J.
bezogen werden.

Zwei noch wenig gebrauchte Branntweinfessel von verschiedener Größe nebst Einrichtung sind aus freier Hand zu verkaufen; wo, sagt Ausgeber dieses Blattes.

200 fl. und 500 fl. letztere können auch getheilt, à 250 fl. gegen gerichtl. Versicherung zu 4½ pr Ct. ausgeliehen und sogleich in Empfang genommen werden. — Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Es sind 200 fl. auszuleihen, das Nähere hierüber ist bei Buchdrucker Dup's in Durlach zu erfragen.

Ein schöner großer eisener Koch = Kunst = Herd mit Einrichtung welcher täglich eingesehen werden kann, ist billigen Preises zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Durlach. (Geldausleihung.) In hiesiger Stadt können 200 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden und bei wem solche erhoben werden können erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

„Aus dem Almosenfond zu Palmbach sind fünfzig Gulden zum Ausleihen gegen eine Obligation bereit.“

Bei Bernhard Mall in Söllingen können 100 fl. Pflugschaftsgeld ausgeliehen werden.

Wenn jemand in Oberamt Durlach ein Capital von 500 fl. aufzunehmen gesonnen seyn möchte, möge sich gefälligst wegen Auskunft mit frankirtem Briefe an das Comptoir dieses Blattes wenden.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e t r a u t

am 26. Juny: Georg Christoph Jacob Friedrich Haury, Burger und Schreinermeister, Sohn von weil. Friedrich Haury, Burger u. Schreinermeister und Christine Catharine Heyd, Tochter von Christoph Heyd, Burger u. Rothgerbermeister.

G e b o r e n

am 19. Juny: Michael Jakob — Vat. Johann Enzmann, B. u. Tagelöhner.

G e s t o r b e n

am 21. Juny: Christine Sabine — Vater Jakob Stängle, Burger und Hufschmiedmeister; alt 5 Jahre.

Texte im Kirchenjahre 1858.

- d. 1. July Sonnt. 3 nach Trin. Das Gebet des Herrn. Matth. 6, 9 — 13.
- d. 8. July Sonnt. 4 nach Trinit. Verlasse dich nicht auf deinen Reichthum. Luc. 12, 15 — 21.

d. 15. July Sonnt. 5 nach Trin. Gib kein böses Exempel; am allerwenigsten den Kleinen. Matth. 18, 6 — 11.

d. 22. July Sonnt. 6 nach Trin. Vom Schwören überhaupt; insbesondere vom Eid. Matth. 5, 33 — 37.

d. 29. July Sonnt. 7 nach Trin. Der Eifer für die Sache Jesu. Luc. 9, 51 — 62.

Auflösung der Charade in No. 25.:
H a n d s c h u h.

Frucht = Preise

vom 23. Juny 1858 in Durlach.
Mittelpreis:

Das Malter	fl.	fr.
Waizen . . .	12	—
Kernen, neuer	} 12	21
Kernen, alter		
Korn, neues . . .	} 8	30
Korn, altes . . .		
Gerste . . .	7	40
Welschkorn . . .	8	40
Haber . . .	4	31

Einfuhr = Summe: 679 Malter.
Worunter waren: 493 Malter Kernen.
21 — Korn.
7 — Gerste.
158 — Haber.

Summe des Vorraths: 679 Malter.
Verkauft wurden heute: 679 Malter.

B r o d = T a r e.

Ein Beck zu 2 fr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.
Weißbrod zu 6 — — — — — 31 —
Schwarzbrod zu 10 fr. soll — 2 — 31 —

Die von der Staatspolizeibehörde regulirte Fleischtaxe für den Monat July ist:

Mastochsenfleisch das Pfund	10½ fr.
Schmalfleisch	8½ "
Kalbfleisch	8 "
Hammelfleisch	8 "
Schweinefleisch	9 "

Das Pfund Rindschmalz kostet	22 fr.
— — Schweineschmalz	24 —
— — Butter	18 —
Lichter, gezogene das Pfund	24 —
— gegossene	22 —
Seife	16 —
Dachsenunslitt, rohes	13 —
Der Centner Heu	4 fl. fr.
Hundert Bund Stroh	16 — —
Das Maß Holz, hartes, kostet	19 fl. — —

Druck und Verlag der E. M. Dup'schen Buchdruckerey.